

Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



54. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 02 / Mai 2020
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Worte des Bürgermeisters

Ärztenotdienst

Volksbegehren

App Gem2Go

Straßensperre Reibers

Schulen, Kindergarten

Pfingstsammlung 2020

Waldviertel Akademie

Waldbrandgefahr, Feuerbrand

Zukunftsraum Thayaland

NÖ Zivilschutzverband

Mundschutz-Anleitung

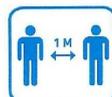
Gemeindeamt wieder geöffnet

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Ab 18. Mai 2020 können Sie uns wieder zu unseren gewohnten Öffnungszeiten aufsuchen. Wir weisen Sie darauf hin, sich bitte bei jedem Amtsweg an folgende Richtlinien zu halten:



VERWENDUNG EINES MUND-NASEN-SCHUTZES ODER TUCH/SCHALS
DIE MASKE NUR AN DEN RÄNDERN BERÜHREN, NICHT ABER DIE MASKE SELBST

Schau
auf dich, **schau**
auf **mich.**



ZU ANDEREN MENSCHEN
1 METER ABSTAND HALTEN



NUR 1 PERSON



BEIM HUSTEN/NIESEN
BITTE ZUSÄTZLICH
ELLBOGEN-BEUGE VORHALTEN



HÄNDESCHÜTTELN
VERMEIDEN



EINZELN
EINTRETEN

*Die Marktgemeinde Dobersberg
wünscht allen GemeindebürgerInnen
eine schöne Vor-Sommerzeit!*

Bleiben Sie gesund!



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Traxler
Im Eigendruckverfahren hergestellt



Worte des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, liebe Jugend!

Wir durchleben gerade eine noch nie dagewesene Zeit. Corona ist in aller Munde. Unser täglicher Lebensablauf hat sich durch die Maßnahmen und Beschränkungen unserer Bundesregierung maßgeblich verändert. Jeder Einzelne von uns ist dadurch mehr oder weniger betroffen, egal ob arbeitende Mitbürger, Schüler, Senioren, Selbstständige, eigentlich alle.

Umso lobenswerter ist die Einhaltung der Verordnungen und Maßnahmen durch Sie, werte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss. Mund- und Nasenschutz sind Selbstverständlichkeit geworden. Die anfängliche Angst in Hinblick auf die Versorgung mit bestimmten Artikeln des täglichen Lebens hat sich gelegt und es ist wieder eine gewisse Normalität eingelehrt. Auch bei uns am Gemeindeamt, Bauhof, Kindergarten und Schulen waren und sind wir gefordert, auf diese Situation zu reagieren. So ist der Parteienverkehr am Gemeindeamt nur eingeschränkt möglich. Ab 18. Mai werden wir wieder für Sie unter entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen das Bürgerbüro öffnen. Von den Bauhofmitarbeitern wurden unter Berücksichtigung der Corona-Maßnahmen zuerst in den Ortschaften und anschließend in Dobersberg die Straßenkehrarbeiten durchgeführt um die Feinstaubbelastung gering zu halten. Unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen wurden auch alle anderen möglichen Arbeiten durchgeführt. Im Kindergarten wurden die Hauptreinigung und Instandhaltungsarbeiten vorgezogen. Die Betreuerinnen unterstützten auch den Bauhof bei der Pflege der Blumeninseln im Ort, Friedhof, Schlosspark usw.

Ebenso in der Schule wurden auf Grund der fehlenden Schüler Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch die Schulfürer vorgezogen. Zur Zeit finden im Hallenbad Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten statt. Auch die Betriebe und Gewerbetreibenden in der Marktgemeinde haben schnell und zum Teil innovativ reagiert und somit Arbeitsplätze er- und gehalten.

Es waren aber auch für mich und alle Gemeindegewiss sehr außergewöhnliche Tage bzw. Wochen. Wichtige Entscheidungen konnten nur telefonisch besprochen und entschieden werden. Unter Sicherheitsauflagen soll aber bald wieder eine Sitzung stattfinden, in der die aufgeschobenen Beschlüsse vom Gemeinderat gefasst werden, um wieder in eine gewisse Normalität zu kommen.

Trotz all dieser Umstände wurden in den letzten Tagen auch zwei wichtige Projekte für die Gemeinde gestartet. Die Fa. Burger hat im Auftrag der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen mit den Abrissarbeiten am Kaufhaus Eggenberger und Weinstabl begonnen. Auch mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt Reibers wurde am 4. Mai gestartet.

Niemand kann die Auswirkungen dieser Corona-Pandemie auf die zukünftige Finanzpolitik und die Auswirkungen auf unsere Gemeinde vorhersagen (weniger Bedarfszuweisungen?). Umso wichtiger ist eine vorsichtige, durchdachte und Prioritäten bestimmte Finanzwirtschaft der Gemeinde. Sollte es notwendig sein gewisse für heuer geplante Projekte zu verschieben, so bitte ich Sie diese Entscheidungen zu akzeptieren. Im Sinne einer verantwortungsvollen Gemeindepolitik wollen und werden wir alles in unserer Möglichkeit stehende unternehmen, um Dobersberg gut durch diese schwierigen Zeiten zu bringen.

Nach all diesen nicht gerade sehr erfreulichen Nachrichten möchte ich nochmals Worte des Dankes an Sie richten. Ein Danke an alle für die Disziplin und Einhaltung der Beschränkungen und Maßnahmen. Auch an alle Firmen und Unternehmer im Gemeindegebiet die den Arbeitnehmern weiterhin einen Arbeitsplatz sichern. An alle Freiwilligen und Pflegepersonen, an unsere Gastronomiebetriebe, die uns durch ihren Liefer- und Abholservice kulinarische Abwechslung anbieten. Auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindebereich ein herzliches Danke in dieser nicht ganz einfachen Zeit. Unterstützen Sie auch weiterhin durch den Einkauf in der Region unsere in dieser Krise besonders geforderten Betriebe. Demnächst sollen stufenweise Beschränkungen gelockert werden um wieder eine gewisse Normalität im Alltag zu erreichen. Informationen werden laufend erfolgen. Bitte halten Sie auch weiterhin, trotz der guten Entwicklung der Erkrankungszahlen, Disziplin und Maßnahmen ein, um eine zweite Erkrankungswelle zu vermeiden.

Ich bin stolz auf Ihr Verhalten zum Schutz unserer Mitmenschen. In der Hoffnung auf sich wieder bessernde Zeiten - Abstand halten und bleiben Sie gesund. Danke!

Ihr Bürgermeister



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

21. Mai 2020	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
23. u. 24. Mai 2020	Dr. Waldmann	Thaya	☎ 02842/53360
30. u. 31. Mai 2020	Dr. Neugebauer	Dobersberg	☎ 02843/2224
01. Juni 2020	Dr. Frank	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220
06. Juni 2020	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
07. Juni 2020	Dr. Thurner	Kautzen	☎ 02864/2420
11. Juni 2020	Dr. Waldmann	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53360
13. Juni 2020	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
14. u. 20. Juni 2020	Dr. Frank	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220
21. Juni 2020	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
27. Juni 2020	Dr. Thurner	Kautzen	☎ 02864/2420
28. Juni 2020	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.

Aktuelles

Selbstablesung der Wasserzähler



Wie im Vorjahr bitten wir Sie auch heuer wieder die Ablesung der Wasserzähler der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen in Dobersberg und Merkengersch selbst vorzunehmen. Für die Meldung des Zählerstandes **bis 30. Juni 2020** gibt es folgende Möglichkeiten:

Ausfüllen und Abgabe der dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beiliegenden Rückmeldekarte am Gemeindeamt beziehungsweise Übermittlung per Mail an gemeinde@dobersberg.gv.at oder

papierlose Meldung mittels der App Gem2Go oder Online-Erfassung auf www.zaehlerdaten.at. Nach der Auswahl der Gemeinde erfolgt die Anmeldung mit der EDV- bzw. Kundennummer (ist auf der letzten Jahresabrechnung ersichtlich) und der Zählernummer (ist am jeweiligen Zähler angegeben)

Bei Nichtablesung bzw. Nichtabgabe der Zählerkarte bis zum 30. Juni 2020 wird ein aliquoter Betrag solange weiterverrechnet bis wieder ein Zählerstand vorliegt. Dies erfolgt spätestens mit dem Tausch des Wasserzählers nach 5 Jahren.

Vorsicht - es kann bei einer längeren Nichtbekanntgabe des Zählerstandes zu einer höheren Nachzahlung kommen! Die jährliche Ablesung ist auch deshalb wichtig, da ein allfälliger Mehrverbrauch (z.B. durch eine defekte Wasserleitung) sofort erkennbar ist.



Aktuelles

Verlautbarung zu Volksbegehren



Das Bundesministerium für Inneres hat der Einleitung der Verfahren für die Volksbegehren

- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „Smoke - JA“
- „Smoke - NEIN“
- „EURATOM-Ausstieg Österreichs“
- „Klimavolksbegehren“

stattgegeben. Es wird daher verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

von **Montag, 22. Juni 2020**

bis (einschl.) **Montag, 29. Juni 2020**

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem, zwei, drei, vier oder zu allen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden. (www.bmi.gv.at/volksbegehren)

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollenendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Gemeinde Dobersberg können Eintragungen an folgender Adresse vorgenommen werden:

Gemeindeamt Dobersberg

3843 Dobersberg, Schloßgasse 1

Auch hier bitten wir natürlich um die Einhaltung der Maßnahmen bzgl. Covid 19: Das Gemeindeamt nur mit Mundschutz aufsuchen, Körperkontakt vermeiden, einzeln eintreten und einen Mindestabstand von einem Meter zu anderen Personen einhalten.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag	22. Juni 2020	08.00-20.00 h
Dienstag	23. Juni 2020	08.00-16.00 h
Mittwoch	24. Juni 2020	08.00-20.00 h
Donnerstag	25. Juni 2020	08.00-16.00 h
Freitag	26. Juni 2020	08.00-16.00 h
Samstag	27. Juni 2020	09.00-11.00 h
Sonntag	28. Juni 2020	geschlossen
Montag	29. Juni 2020	08.00-16.00 h

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020, 20.00 Uhr) durchführen.

Wohnen im Waldviertel
 Wo das Leben neu beginnt.
www.wohnen-im-waldviertel.at

App „Gem2Go“



Im Zuge der Modernisierung der Homepage der Marktgemeinde Dobersberg wurde als erster Schritt die App Gem2Go aktiviert. Die Gemeinde Info und Service App bringt immer aktuelle Infos. Will man also wissen, was sich in und rund um Dobersberg so tut, lädt man sich einfach „Gem2Go“ aufs Handy und hat mit einem Finger-

wisch alle wichtigen Infos parat.

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für alle Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go.

Hier ein Beispiel

Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt die weiter weg stattfinden. Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend schnell gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren. Jetzt einfach ausprobieren!

Holen Sie sich Gem2Go noch heute

Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos finden Sie unter www.gem2go.at/dobersberg

Poolfüllungen



Die ersten richtig warmen Tage nutzten die meisten Poolbesitzer, um das Becken zu reinigen und danach neu zu befüllen. Um eventuelle Engpässe und die Überlastung des Leitungsnetzes zu vermeiden, ersuchen wir vor einer Poolfüllung unbedingt um Rücksprache mit unserem Wassermeister Markus Zahrl unter der Tel.-Nr. 0664/1737288.

Wohnen in Dobersberg

Freie Wohnung



Kanonikus-Rauscher-Straße 1 | 3843 Dobersberg

79 m² Wohnnutzfläche

Vergabe in Miete

Eigenmittel € 2.180,-

Miete € 522,-

PKW-Stellplatz

Gemeinschaftsgarten

Förderung vom Land NÖ

EKZ: HWB_{RK} ca. 74 kWh/m²a

SOFORT VERFÜGBAR



www.wav-wohnen.at

Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

Gem. Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Straßensperre in Reibers



Die Ortsdurchfahrt Reibers wird im Zuge der Landesstraßensanierung neu gestaltet. Die Fräsarbeiten haben bereits am 4. Mai begonnen. Auf Grund der Einbauten-

verlegungen und den damit verbundenen Grabungen entspricht die Straßenkonstruktion im Ortsgebiet von Reibers nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen. Weiters sind die Nebenflächen wie Gehsteige und Abstellflächen sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Dobersberg entschlossen, die Landesstraße L 8159 im Ortsgebiet von Reibers zu erneuern. Auf einer Länge von rund 700 m wird die Fahrbahnkonstruktion komplett getauscht und die Quer- und Längsneigung für einen optimalen Abfluss der Oberflächenwässer neu hergestellt. Die Fahrbahnbreite wird entsprechend dem derzeitigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen in einer Breite von 6,00 m ausgeführt. Die Gehsteige und Abstellflächen werden erneuert und als Abgrenzung des Fließverkehrs zum ruhenden Verkehr die Hoch-, Schräg- und Tiefborde versetzt. Mit der Fertigstellung ist, je nach witterungsbedingten Baufortschritt, Ende Oktober 2020 zu rechnen. Die Baukosten belaufen sich auf rund € 305.000,-, wobei € 220.000,- auf das Land NÖ und € 85.000,- auf die Marktgemeinde entfallen. Aufgrund des notwendigen Arbeitsablaufes ist es erforderlich, die L 8159 im Ortsgebiet von Reibers für die Dauer der Bauarbeiten zu sperren. Die beschilderte Umleitung wird über die Landesstraßen L 67 und L 8156 (Rudolz) geführt. Wir ersuchen die AnrainerInnen und die VerkehrsteilnehmerInnen während dieser Zeit um Verständnis.

Veranstaltungen in der Gemeinde

Die Veranstaltungen bis Mitte Juni sind abgesagt. Für alle folgenden Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht Hinweise auf unserer Homepage. Am besten noch heute die App „Gem2Go“ aufs Handy runterladen (siehe Seite 5) und immer up to date sein. Sie bekommen bei Aktivierung der Push-Nachrichten jede Neuerung sofort auf ihr Telefon.

Pflanzenschnitt neben Gehsteigen



Jahreszeitbedingt wachsen Bäume, Büsche und Sträucher derzeit wieder besonders kräftig. So mancher Grundeigentümer übersieht aber, dass seine Bepflanzung plötzlich auf die Straße oder den Gehsteig ragt und dadurch die freie Sicht beeinträchtigt oder die Verkehrssicherheit gefährdet. In der Gemeindezeitung wurde bereits mehrmals auf die Verpflichtung der Liegenschaftseigentümer zum Rückschnitt von Sträuchern, Hecken oder Bäumen entlang der Grundstücksgrenzen hingewiesen. Gehsteige müssen demnach bis zu einer Höhe von 2,20 m und Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m frei passierbar sein. Diese Höhen müssen auch bei Nässe, wenn die Zweige weiter herunterhängen, eingehalten werden. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen können die Liegenschaftseigentümer für eventuelle Unfallschäden die auf überhängende Äste oder Zweige zurückzuführen sind haftbar gemacht werden. Alle Eigentümer werden daher um Rückschnitt der Bepflanzungen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen ersucht. Wir danken für Ihre Unterstützung!

Vorankündigung!

**Frische Grillhendl
zum Abholen**

11. Juli 2020

**Schlosspark
Dobersberg (Pavillion)**

Veranstalter FF Dobersberg





Schulen und Kindergarten Dobersberg

Schulen öffnen wieder

Die Schüler der Volksschule, der Neuen Mittelschule und der Musikschule in Dobersberg können ab 18. Mai in ihre Klassen zurückkehren. Die Schule findet dann im „Schichtbetrieb“ statt. Die Klassen werden auf zwei Gruppen und nach dem „Reißverschlussprinzip“ aufgeteilt. Die eine Hälfte ist Montag, Mittwoch und Freitag in der Schule, die andere Hälfte Dienstag und Donnerstag. Die Woche darauf wird gewechselt. Der Nachmittagsunterricht entfällt. Betreuung wird an „Schichttagen“, wo die jeweilige Hälfte der Kinder keine Schule hätte, weiterhin angeboten. Dies ist zeitgerecht bei der Schule und den jeweiligen Klassenvorständen zu melden. Bis zum Sommer finden keine Schularbeiten mehr statt. An den Volksschulen wird auf das Sitzenbleiben verzichtet, an den anderen Schulen können Kinder mit einem Fünfer automatisch, bei mehreren Fünfern nach dem entsprechenden Beschluss der Klassenkonferenz, aufsteigen. Das Schuljahr endet wie gewohnt Anfang Juli.

In der Schule herrscht außerhalb des Klassenzimmers Maskenpflicht. Die Eltern müssen ihren Kindern Masken mitgeben, bei Bedarf werden sie von der Schule zur Verfügung gestellt. Nach dem Betreten der Schule müssen die Hände mit Flüssigseife gewaschen oder desinfiziert werden. Eltern und andere schulfremde Personen dürfen das Schulgebäude nur nach Terminvereinbarung betreten. Schüler, die sich aufgrund der Coronapandemie nicht in der Lage sehen, in die Schule zu gehen oder kranke Menschen im eigenen Haushalt schützen möchten, gelten nach Meldung an die Schulleitung als entschuldigt.

Kindergarten

Auch der Kindergartenbetrieb in Dobersberg wird ab 18. Mai wieder langsam hochgefahren. Besonders alle Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr und jene Kinder, die erhöhten Förderbedarf aufweisen, werden eingeladen, ihren Kindergarten zu besuchen. Aber niemand wird verpflichtet, die Kinder im Kindergarten betreuen zu lassen. Es werden Regeln aufgestellt um Kinder, Eltern und Personal weitestgehend zu schützen. Es wird großer Wert darauf gelegt, die Kinder in möglichst kleinen Gruppen und unter notwendigen hygienischen Maßnahmen zu betreuen.

Pfingstsammlung für bedürftige Kinder

Jede Spende hilft
Danke!



Wie jedes Jahr wird auch heuer über Beschluss der NÖ Landesregierung die Pfingstsammlung zur zusätzlichen

Aufbringung der notwendigen Geldmittel für die Unterbringung von gesundheitlich gefährdeten und erholungsbedürftigen Kindern in Heilanstalten und Erholungsheimen in der Zeit **von 1. bis 31. Mai 2020** durchgeführt. Wie bereits in den Vorjahren kommt das Sammelergebnis ausschließlich den bedürftigen Kindern des Bezirkes Waidhofen an der Thaya zugute. Die Kinder, die mitfahren, werden verantwortungsbewusst ausgewählt und das ganze Jahr über von Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeitern der BH Waidhofen an der Thaya, Kinder- und Jugendhilfe betreut. Es wird in Zukunft von der Höhe des Ergebnisses abhängen, für wie viele Kinder ein Erholungsaufenthalt finanziert werden kann.

In unserer Gemeinde werden jedes Jahr abwechselnd in drei Katastralgemeinden oder im Ort Dobersberg um Spenden für die Pfingstsammlung gebeten. Dieses Jahr ist Dobersberg an der Reihe. Aufgrund der derzeitigen Situation ist es leider nicht möglich die Sammlung persönlich durchzuführen, aufgrund dessen liegt dieser Ausgabe des Kulturbriefs in Dobersberg ein Erlagschein bei. Wir laden jedoch ebenso die gesamte Bevölkerung der Marktgemeinde ein, durch einen kleinen Beitrag diese Kinder zu unterstützen. Wir bitten um Spenden auf das Konto:

Waldviertler Sparkasse Bank AG Dobersberg

Kennwort „Pfingstsammlung 2020“

IBAN AT32 2027 2084 0000 6238

BIC SPZWAT21XXX

Wir danken im Voraus für Ihren Beitrag zur Unterstützung von gesundheitlich gefährdeten und erholungsbedürftigen Kindern in unserem Bezirk Waidhofen an der Thaya.

GÜNSTIG SCHNELL VERLÄSSLICH BEQUEM



Einsteigen. Umsteigen.

Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.



Kurz notiert

Waldviertel Akademie

Am 15. April 2020 begann bei der Waldviertel Akademie eine neue Zeitrechnung. Dabei setzte die Kultur- und Bildungsinitiative erneut auf die Förderung eines jungen Talentes: Die 18-jährige **Simone**



Brodesser aus Dobersberg löste Christoph Mayer als Geschäftsführerin ab. Simone hat sich ihre ersten Kultursporen durch die Mitarbeit im Kulturkeller Dobersberg verdient, mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Zielstrebigkeit hat sie die Verantwortlichen der Waldviertel Akademie überzeugt. Mit beständiger und bürgerlicher Arbeit werden

bei der Akademie wichtige Thematiken behandelt, wird die Bevölkerung zum Mitdenken und -arbeiten eingeladen. Diskussionen, Vorträge, Symposien, Ausstellungen und vieles mehr säumen den jährlichen Weg dieser Institution. Auf Simone kommen mannigfaltige Herausforderungen zu. Denn neben der Finalisierung des Programmes der 36. Internationalen Sommergespräche gilt es, das Veranstaltungsprogramm, das aufgrund der Covid19-Pandemie im Frühjahr ausgesetzt war, für den Herbst 2020 und das Frühjahr 2021 zu planen.

Jausenstation

Die Jausenstation Rosenmaier bei der Skilift-Talstation öffnet ab 1. Juni 2020 wieder seine Türen für hungrige Gäste. Und zwar jeden Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 0664/2700469.



Freizeitanlage und Sauna

Der Pachtvertrag für die Freizeitanlage in der Hohenauer Straße und die Sauna in Dobersberg laufen Ende Juni dieses Jahres aus. Nächstes Jahr wird es diesbezüglich eine Ausschreibung geben. Interessenten werden jedoch bereits heuer eingeladen, mit dem Gemeindeamt unter Tel. 02843/2332 oder per Mail an gemeinde@dobersberg.gv.at Kontakt aufzunehmen.

Aktion „Blühendes Niederösterreich“

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer bereitet gerade zum 52sten Mal den Bewerb „Blühendes NÖ“ vor. Denn gerade in diesem Jahr, wo der traditionelle Sommerurlaub im Ausland in weiter Ferne scheint, ist es wichtig die heimischen Gemeinden noch wohnlicher zu gestalten. Ein blühender Ort ist ein richtiges Zeichen in dieser Zeit. Dobersberg nahm in den vergangenen Jahren bereits mehrmals an dieser Aktion teil. Obwohl es noch nicht zu einem 1. Preis gereicht hat, lohnen sich die Mühen durchaus. Es gab von der Bevölkerung und den Besuchern viel positives Echo. Daher hat sich der Dorferneuerungsverein „Dobersberg aktiv“ unter der Leitung von Norbert Pölzl auch heuer wieder dazu entschlossen an dieser Aktion teilzunehmen. Da die Entwicklung der Pandemie nicht vorhergesagt werden kann, wird die Form der Bewertung der jeweiligen Situation angepasst.



Ein Erfolg kann nur gelingen, wenn gemeinsam daran gearbeitet wird - ein Dankeschön bereits jetzt an jene, die sich auch heuer wieder aktiv an der Pflege und am Gießen der Blumen beteiligen.

Parkbänke

Sie wünschen sich schon lange eine Parkbank auf einem bestimmten schönen Platz? Dieser Platz soll Ihrer Ansicht nach mit einer Parkbank einladen zum Verweilen, die Aussicht zu genießen oder um kurz beim Spaziergang rasten zu können? Dann geben Sie Ihre Wünsche beim Fremdenverkehrsreferenten GGR Leonhard Meier telefonisch unter 0664/1745535 bekannt. Er freut sich auf Ihre Vorschläge und hofft einige Wünsche erfüllen zu können.



Akute Waldbrandgefahr



Aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) sowie der damit verbundenen erhöhten Waldbrandgefahr ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya:

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya verordnet:

§ 1 In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Waidhofen an der Thaya sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

§ 2 Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) im Waldbereich wegzuworfen.

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

Hinweise:

- ♦ Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr zu fahren kann.
- ♦ Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- ♦ Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Pflanzenkrankheit Feuerbrand



Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Pflanzenkrankheit und ist meldepflichtig! Sie stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze (Familie der Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landwirtschaftliche Streuobstbau als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen. Für Menschen oder Tiere besteht keine Gefahr.

Zu den Wirtspflanzen zählen vor allem:

Obstgehölze: Apfel, Birne, Quitte, Mispel

Zier- und Wildgehölze: Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel, Schein- und Zierquitten

Die Krankheitssymptome sind zwar immer gleich, können jedoch in ihrer Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein:

- Blätter und Blüten welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- Triebspitzen krümmen sich hakenförmig nach unten
- über den Winter bleiben verbrannt aussehende Zweigpartien und geschrumpfte Früchte (Fruchtmumien) hängen

Im Verdachtsfall ist die betroffene Pflanze - um eine weitere Ausbreitung zu verhindern - keinesfalls zu berühren und der **Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde, Ludwig Bauer, Tel. 02843/2387** zu verständigen.

Neues aus der Region

Zukunftsraum Thayaland



Bgm. Robert Altschach, Marianne Pollak, Obmann vom Zukunftsraum Thayaland BR Bgm. Ing. Eduard Köck bei der E-Tankstelle in Thaya

Durch den Wechsel von DI Ansbert Sturm als Lehrer an die HTL Karlstein, musste die Stelle als KEM-Manager*in neu ausgeschrieben werden. Insgesamt 10 Bewerberinnen und Bewerber stellten sich dem Auswahlverfahren von einem 3-köpfigen Vorstandsausschuss. Die Wahl fiel auf die, aus dem Bezirk Gmünd, Technikerin **Marianne Pollak**. Ihre internationalen Berufserfahrungen und die Flexibilitätskenntnisse im Umgang mit den Klima- und Energiethemen sind dabei wertvolle Ressourcen, die sie einbringen kann.

„Wir haben uns für Frau Marianne Pollak entschieden, da es für unsere Region wesentlich ist, bei den Herausforderungen für die Zukunft im Bereich Energie, Klima und Digitalisierung die richtigen Antworten zu finden“, meint der Vorsitzende des Auswahlausschusses Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck. Im Bereich Photovoltaikanlagen auf Flächen in den Gemeinden ist noch viel zu tun aber ebenso in der Entwicklung von neuen Projekten in der Zusammenarbeit von Schulen sollen neue weitere Schwerpunktsetzungen passieren.

„Die bereits gute Vorarbeit bietet für mich die hervorragende Basis daran weiterzuarbeiten und daraus neue Themenfelder zu entwickeln. Dazu gehören die Netzwerkarbeit mit den Bildungseinrichtungen, den Betrieben und den Gemeinden“, freut sich Marianne Pollak auf die neuen Aufgabenstellungen. Die Stärkung der Region Waldviertel und Ihre Verbundenheit ist ihr dabei ebenso ein großes Anliegen, wie das auf den Boden bringen von

Ideen und Projekten im Energie-, Klima- und Digitalbereich. Durch die bereits laufenden Digitalisierungsprojekte sieht sie sich bestärkt hier auch vermittelnd tätig zu sein.

„Thayaland-ebikes“ auf erster Tour

Eine erste Teillieferung der angeschafften E-Bikes der Firma Fischer ist im Zukunftsraum Thayaland bereits eingetroffen. Die Räder können bis zur Fertigstellung der aufzubauenden elektronischen Schließanlagen bereits durch die Gemeinden probiert werden. Da es gilt, die Voraussetzungen für einen Verleihbetrieb zu erkunden, ist es vom Zukunftsraum angedacht worden, mit einem kleinen Bestand die „Kinderkrankheiten“ auszuloten. „Die E-Bike-Räder die wir angeschafft haben sollen einen neuen Mobilitätsschwung in die Region bringen und können sowohl als Freizeit- wie auch als Alltagsräder gut genutzt werden“, meint Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck.

Die Räder haben bei den ersten Probefahrten die gestellten Anforderungen bestens erfüllt. Bei den Citybikes haben wir auf eine wartungsarme Innengangschaltung gesetzt und bei den Bedieneinheiten war die Devise so einfach und übersichtlich wie möglich. „Gerade in der jetzigen Situation und Zeit ist es wichtig, dass wir ein attraktives Angebot der Bevölkerung anbieten können“, zeigt sich auch Bgm. Robert Altschach beeindruckt. Auch ich bin bereits einige Runden mit den Rädern unterwegs gewesen und war durchwegs überrascht, wie weit der Akku eigentlich ausreicht. In einer ersten Umsetzungsphase werden die Räder in den 18 Stationen bei den Gemeinden so aufgestellt, dass man sie wieder an diesen Standort zurückbringen muss. In einer zweiten Phase soll es auch möglich sein, mit den Rädern sämtliche Stationen anzufahren und diese dann dort zu lassen.

„Mein erster Eindruck ist äußerst positiv, wir haben schon eine kleine Proberunde mit den Rädern absolviert und ich war auch überrascht wie leichtgängig auf einmal das Radfahren sich anfühlt“, zeigt sich Bgmin. Annette Töpfl zufrieden. Trotz des Einreiseverbotes von den tschechischen Gästen wird auch in Zeiten der Krise, die Thayarunde fleißig genutzt. Die neuesten Messdaten zeigen zu Ostern und an den Wochenenden nur geringfügig weniger Radfahrgäste als zum Vorjahr. So fuhren im gesamten Vergleichszeitraum 01. Jänner bis 23. April 2019 5660 Gäste und heuer waren es in der gleichen Periode 4226 Radfahrer*innen.

Neues aus der Region

Radinfrastruktur

Trotz Coronakrise arbeiten heimische Betriebe mit vollem Einsatz an der Umsetzung der Radinfrastruktur und liefern erste Radabstellanlagen. Auch der Aufbau der Radinfrastruktur mit dem geplanten Verleihsystem nimmt Formen an. Die sogenannten „Wiener Bügel“ in Dreierkombination sind von der Firma MTK Kainz in Dobersberg entworfen und in Edelstahl ausführung produziert worden. Diese Radabstellanlagen sind besonders für hochwertige Räder gedacht, da dadurch beim Abstellen die Speichen nicht beschädigt werden. Außerdem wurde ein Bügel eingeschweißt der das Versperren der Räder mittels Radschloss erleichtert.

104 solcher Dreierkombinationen sind an die Gemeinden im Thayaland ausgeliefert worden und werden in den nächsten Wochen an den neuralgischen Bedarfspunkten in den Gemeinden aufgestellt. „Wir haben uns für dieses Modell entschieden, da es für eine Radregion wichtig ist, ganz vorne in der Qualität der Radabstellanlagen mit dabei zu sein, umso mehr freut es uns, wenn einheimische Firmen diese Ideen umsetzen“, meint Obmann BR Bgm. Ing. Eduard Köck.

Gleichzeitig betont er auch, dass er stolz ist, dass fast alle Gemeinden des Bezirkes bei diesem Projekt mit dabei sind. „Die Wertschöpfung soll in der Region bleiben und wir versuchen gerade bei diesem Projekt mit unseren Firmen den Großteil der Investition zu verwirklichen“, zeigt sich auch Bgm. Robert Altschach beeindruckt.

So werden die Elektrik von der Firma Expert Hörmann Waidhofen/Thaya und die notwendige Software durch die Firma Fab4minds in Vitis erstellt.



Bgm. R. Altschach, Eva Haidl, BR Bgm. Ing. E. Köck bei der Radabstellanlage vor dem Haidlkeller in Thaya

Die weiters vorgesehene Radinfrastruktur besteht aus der Anschaffung von 90 Citybikes und 25 Mountainbikes an insgesamt 18 Verleihstationen. Dadurch soll das Alltagsradfahren im Bezirk weiter angekurbelt werden. „Dieses finanzielle Engagement der Gemeinden ist hauptsächlich für unsere Bürger*innen und wir wollen damit einen weiteren Beitrag zum Mehrfahrradfahren leisten“, zeigt sich Obmann Bgm. Ing. Eduard Köck überzeugt.

Dass auch in Zeiten der Krise, die Thayarunde im Mittelpunkt des Interesses steht, zeigen die Zugriffszahlen auf die eingestellte Änderungsrouten (Thayarunde wird nur über Österreich geführt) im Thayarunde-Facebookauftritt. Bereits 1350 Interessierte sahen diesen Eintrag. Die topaktuellen Neuigkeiten punkto Öffnungszeiten und Liefer- und Abholservice der Betriebe werden ebenfalls vom Zukunftsraum erfasst und auf der Homepage und in Facebook veröffentlicht.

Thayarunde auf neuen Wegen

Aufgrund der Einreisebeschränkungen nach Tschechien darf die Thayarunde im tschechischen Teil derzeit nicht befahren werden. Wir haben dafür eine Variante ausgearbeitet, welche die Thayarunde nur auf österreichischem Gebiet führt. Wir benutzen dafür die EuroVeloAbzweigung in Gilgenberg, folgen dem EuroVelo 13 nach Rappolz.

Dann fahren wir weiter nach Neu-Riegers, zweigen dort dann ab und folgen der Kräuter-Radroute nach Unter-Pertholz. Dort verlassen wir die Kräuter-Radroute und fahren über den Wilhelmshof nach Schaditz, wo wir wieder auf den Thayarunde-Radweg gelangen. Die dafür notwendigen Hinweisschilder werden demnächst angebracht.

Die geplante Thayarunde Radweg Eröffnungsveranstaltung mit dem Dampfzug am 17.05.2020 in Waidhofen/Thaya wurde verschoben. Ein neues Datum kann jedoch aufgrund der derzeitigen Situation noch nicht verlautbart werden. Es wird aber sicherlich in die zweite Jahreshälfte fallen.

Wir wollen aufgrund der aktuellen Ereignisse und der möglichen rechtlichen Rahmenbedingungen ein „Menü to Go“ bewerben. Es ist ja gerade für Gäste schwierig sich mit einem warmen Essen zu versorgen und dazu wollen wir einen Überblick im Thayaland geben.

Einige Gastronomiebetriebe im Thayaland bieten dieses bereits an.

Neues aus der Region



Bgm. Ing. Eduard Köck. Wir werden diese Angebote auf unserer Homepage bzw. in der Thayarunde-App veröffentlichen und an Gäste weiterleiten. Wir hoffen natürlich, dass nach dem Abklingen der Krisensituation gerade das Thayaland mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und wunderbaren Gastronomie- und Beherbergungseinrichtungen viele Gäste zur Erholung und zum Genießen anziehen wird. Der Thayarunde-Radweg wird daher voraussichtlich im zweiten Halbjahr einen besonderen Urlaubsfaktor anbieten können.

Kontakt:

Verein Zukunftstraum Thayaland
Lagerhausstraße 4, 3843 Dobersberg
Wilhelm-Christian Erasmus
Beate Grün

Tel. +43 2843 26135, M. +43 664 1973793

E-Mail: office@thayaland.at

willi.erasmus@thayaland.at

www.thayaland.at

www.thayarunde.eu

„Wir müssen alles daran setzen, die von unseren Unternehmen geleistete Aufbauarbeit auch in einer Krisensituation nicht zu vergessen, dazu wollen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und unter Einhaltung der Gesundheitsmaßnahmen unterstützend Angebote bewerben,“ meint Obmann BR





Zivilschutz Infoblatt

des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes



Ab 1. Mai: Ende der Ausgangsbeschränkungen und viele Lockerungen... ...aber weiterhin Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen.

Wir alle haben darauf seit Wochen gewartet, jetzt ist es soweit: Die Ausgangsbeschränkungen laufen mit 30. April, 24:00 Uhr ab. Aber auch dann gilt immer noch: 1 m Mindestabstand von Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, und auch an der Maskenpflicht im öffentlichen Bereich ändert sich vorläufig nichts. Wir dürfen uns also wieder mit Verwandten und Freunden treffen, müssen aber trotzdem vorsichtig bleiben.

Auch für die Gastronomie, Begräbnisse, Familienfeiern, Freibäder und Veranstaltungen gibt es ab Mai Lockerungen. **Alle Neuerungen hier im Detail:**

Gastronomie

Ab **15. Mai** können wir wieder Essen und Trinken gehen. Personal mit Kundenkontakt, z.B. Kellner, müssen einen Mund-Nasen-Schutz oder ein Gesichtsvisionär tragen. Gäste brauchen keinen MNS. Den Tisch bekommen Sie zugewiesen, freie Sitzplatzwahl ist nicht erlaubt. Tische **vorher reservieren**, um Menschenansammlungen beim Warten auf den nächsten freien Tisch zu vermeiden. Pro Tisch dürfen **4 Erwachsene plus Kinder** Platz nehmen. Auch bei Familienfeiern ist die Anzahl auf 4 Erwachsene plus Kinder beschränkt. Größere Feiern sind damit weiterhin nicht möglich. Der Mindestabstand von einem Meter gilt auch in Restaurants, Cafes & Co, aber nur zwischen den Tischen, nicht für Gäste an einem Tisch! Verboten bleibt der **Schankbetrieb** an der Theke. Die Öffnungszeiten sind auf **6:00 - 23:00 Uhr** beschränkt.



Beherbergungsbetriebe

Hotels, Pensionen etc. können ab 29. Mai wieder öffnen.

Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen und Freizeitanlagen

sind ab **29. Mai** wieder geöffnet, wenn dort der Mindestabstand von 1 m eingehalten werden kann. **Outdoor-Tierparks** dürfen bereits ab **15. Mai** wieder ihre Tore öffnen.



Begräbnisse

Ab 1. Mai 2020 dürfen bis zu **30 Personen** an einem Begräbnis teilnehmen. Auch hier müssen Sie allerdings den Mindestabstand von einem Meter zu Personen, die nicht mit Ihnen im selben Haushalt leben, einhalten.

Veranstaltungen, Familienfeiern

mit **maximal 10 Personen** sind ab **1. Mai** wieder erlaubt. Die Höchstgrenze gilt auch für Hochzeiten.



Freibäder

Ins Freibad dürfen wir voraussichtlich ab **29. Mai**. Die genauen Regelungen, Auflagen und Hygienemaßnahmen werden derzeit ausgearbeitet.

Diese Maßnahmen gelten voraussichtlich bis **30. Juni 2020**.

Besonders wichtig ist und bleibt: Mindestens ein Meter Abstand zu Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, halten. Regelmäßig Hände waschen, MNS - Masken im öffentlichen Raum tragen, auch in den Öffis!



ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER

Informationsstand: 2020_04_28

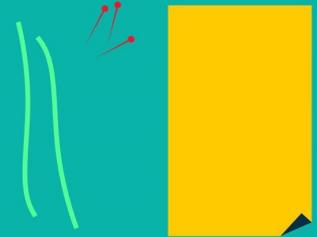
Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebener Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

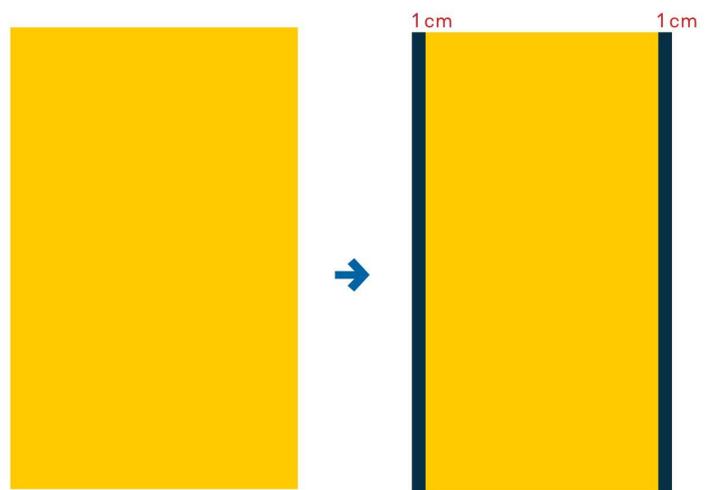
WIR SCHÜTZEN EINANDER!

ANLEITUNG FÜR FORTGESCHRITTENE

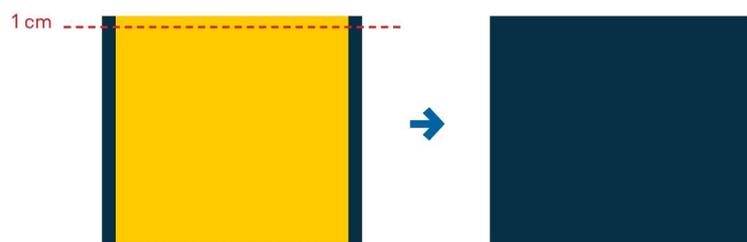
Alles was du brauchst ist ein Stoff mit 21 cm Breite und 34 cm Höhe, zwei Gummibänder mit ca. 22 cm Länge, ein paar Stecknadeln und eine Nähmaschine. Der Stoff soll aus Baumwolle sein und bei mindestens 60 Grad waschbar sein.



- 1** Bügle zuerst die Kanten deines Stoffes 1 cm auf jeder Seite um.



- 2** Falte den Stoff in der Mitte, dass die gebügelten Streifen außen liegen. Dann nähe den Stoff oben bei 1 cm zusammen und stülpe den Stoff um, dass die Nähte und die gebügelten Streifen innen liegen.

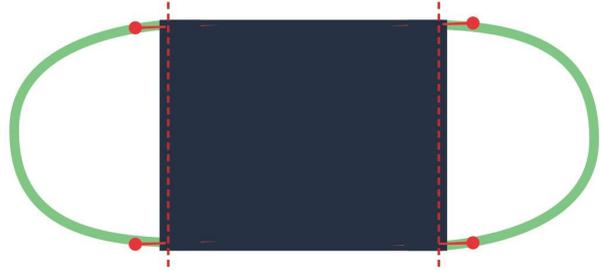


- 3** Lege jetzt die Gummibänder links und rechts zwischen die Stofflagen, ganz nah an der Kante. Stecke die Gummibänder mit Stecknadeln fest.



4

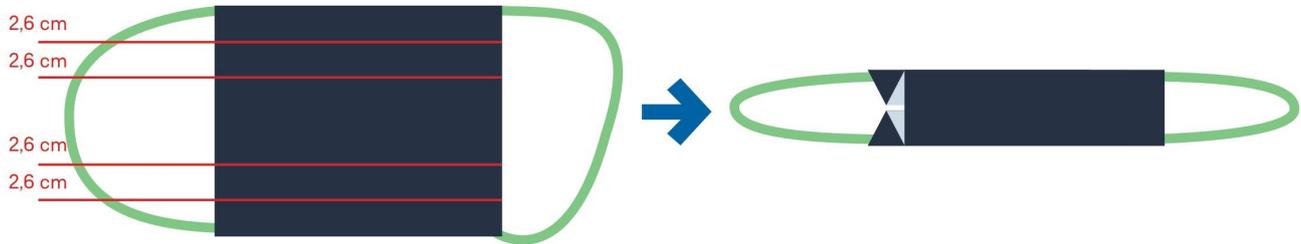
Nähe nun den Stoff links und rechts bei ca. 5 mm mit den Gummibändern zusammen.



5

Jetzt musst du die Seiten falten.

Falte bei 2,6 cm von oben nach vorne und nochmals bei 2,6 cm von oben nach hinten. Dann falte bei 2,6 cm von unten nach vorne und nochmals bei 2,6 cm von unten nach hinten.



6

Jetzt ist die Maske ca. 5,6 cm hoch, hinten ist eine Falte zu sehen, vorne ein planer Stoff. Nähe die Falten nun auf den Seiten nochmals ab.



7

Jetzt muss man nur noch die Maske auseinanderziehen, Gummibänder hinter die Ohren und fertig ist der Mund-Nasen-Schutz!



TIPP: Wenn du kein Gummiband hast, kannst du auch andere Bänder anbringen und sie einfach hinter den Ohren knoten. Ist das Gummiband zu lang, mach auch hier einfach einen Knoten rein.

GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE



ALLES IN EINER APP:

JETZT KOSTENLOS AUF

GEM2GO.AT

GEM 2GO

Die
Gemeinde
Info und
Service App

